

Medieninformation

Naturpark Lüneburger Heide

Anschrift: Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)

Name:
Telefon: 04171 693-139
Fax: 04171 693-99139
E-Mail: info@naturpark-
lueneburger-heide.de

Internet: www.naturpark-lueneburger-heide.de
www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/
www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de

Datum: 15.06.2026

Kescher rein, Lupe drauf! Naturpark-Schule Aue Grund Schule Garstedt erforscht das Leben im Aubach

Seit 2023 ist die Aue Grund Schule zertifizierte Naturpark-Schule im Naturpark Lüneburger Heide. Zum regelmäßigen Programm gehört für die 4. Klassen ein Vormittag am Gewässer. Der in unmittelbarer Nähe gelegene Aubach ist als weitgehend naturnaher Bachlauf ein geeignetes Untersuchungsobjekt. Unter der Begleitung des ehemaligen Leiters der Naturschutzbehörde im Landkreis Harburg, Detlef Gumz, lernen die Kinder den Bach als heimischen Lebensraum kennen. Ausgerüstet mit Küchensieben und Becherlupen fangen sie kleine Gewässerlebewesen. Sie lernen dabei behutsam mit ihnen umzugehen, lernen ihre Namen kennen und wissen am Ende des Vormittags warum es wichtig ist, gesunde Gewässer zu bewahren und zu entwickeln.

Der 8. Juni 2026 war ein besonderer Tag. Die 4b der Aue-Grundschule machte den Auftakt der diesjährigen Wasserexkursionstage. Sie durfte als „Abordnung“ der Schule mit ihrer Lehrerin Regina Scholz eine besondere Spende des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) in Empfang nehmen. Katharina Boese und Niels Bardowicks, beide beim NLWKN in Lüneburg für die Entwicklung der niedersächsischen Gewässerlandschaften zuständig, überreichten einen sogenannten „Gewässerkoffer“. Dieser wurde aus öffentlichen Geldern des Landes Niedersachsen für Maßnahmen zur Fließgewässerentwicklung finanziert.

Mit dem neuen Koffer können die Kinder in Zukunft die Gewässer noch anschaulicher und gründlicher untersuchen. Neben wasserfesten Bestimmungstabellen, vertiefender Bestimmungsliteratur, Keschern, Becherlupen und Auffangschalen für die vielfältige Tierwelt



Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Steffen Gärtner, Samtgemeinde Gellersen
stellv. Vorsitzende Anke von Fintel, Landkreis Heidekreis
stellv. Vorsitzende Olaf Muus, Landkreis Harburg

Steuer Nr. Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

Volksbank Lüneburger Heide eG
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

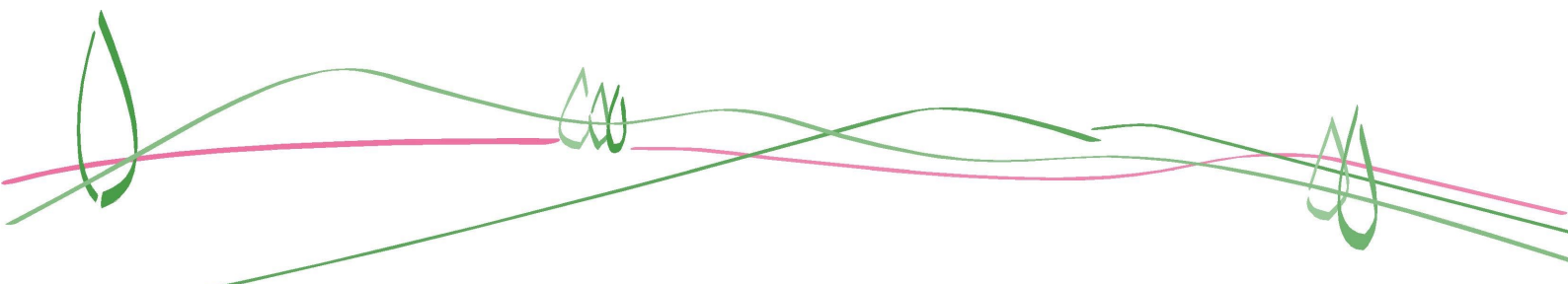
gibt es jetzt auch die Möglichkeit der PH-Wert- und Nitratbestimmung. Um den Tierarten noch dichter auf die Spur zu kommen, befindet sich jetzt außerdem ein Mikroskop im Besitz der Schülerinnen und Schüler der Aue Grund Schule Garstedt.

Die Freude der Kinder war riesengroß. Dies nicht nur wegen der Erweiterung ihrer Möglichkeiten, die Natur noch anschaulicher untersuchen und in und von ihr lernen zu können, sondern weil der Ausflugstag mit passendem Wetter für wunderschöne Überraschungen sorgte. Die Scheu vor dem kalten Wasser legte sich schneller als die Erwachsenen erwartet hatten und plötzlich überwog die Lust am Forschen im Wasser bei den Schülerinnen und Schülern. Neben zahlreichen Stichlingen, Eintagsfliegen-, Köcherfliegenlarven, verschiedenen Egel- und Schneckenarten, Bachflohkrebsen und vielem mehr, ging ihnen nicht nur eine Larve der seltenen Blauflügeligen Prachtlibelle in den Kescher. „Was ist das denn für eine Wasserschlange?“ riefen einige Kinder als sich in der Beobachtungschale plötzlich ein merkwürdiges Wesen befand. Alle staunten als Exkursionsleiter Gumz aufklärte, dass es sich dabei um einen sogenannten Querder, dem Jugendstadium des Bachneunauges handelt. Das wie ein kleiner Aal aussehende Tier ist kein Fisch, wie man vermuten könnte, sondern ein sogenanntes Rundmaul, das in sauberen, gut strukturierten Bachläufen lebt.

„Die Kooperation zwischen dem Naturparkverein und der Aue Grund Schule als Naturpark-Schule schafft die besten Bedingungen, um unsere Jüngsten mit einem achtsamen und respektvollen Blick auf die Natur auszustatten“, freute sich Gumz. Für alle war es ein gelungenes Naturerlebnis, bei dem die Freude auf spielerische Weise zu lernen überwog.

Über den Naturpark Lüneburger Heide

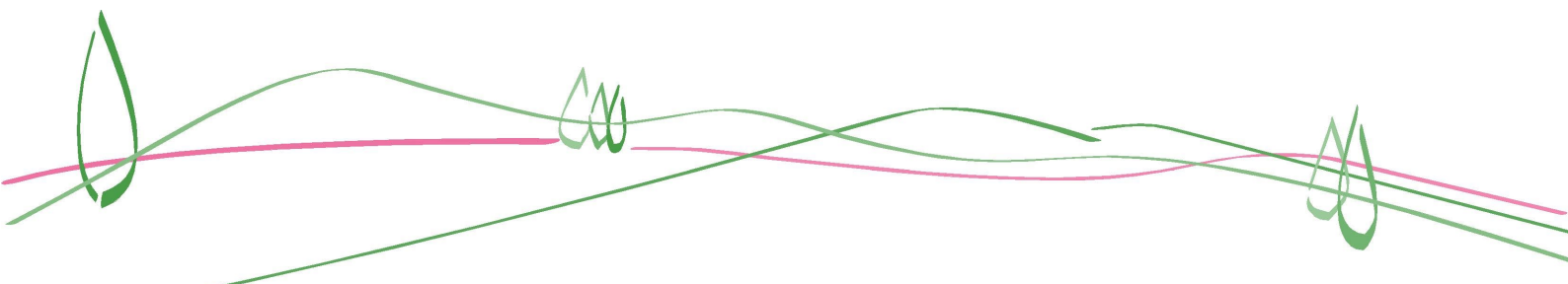
Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale Wertschöpfung bis zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und Aktionen zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite www.naturpark-lueneburger-heide.de.



Fotos



Von links: Katharina Boese (NLWKN), Regina Scholz (Lehrerin Aue-Grundschule und Naturpark-Schule Koordinatorin). Von rechts Niels Bardowicks (NLWKN), Detlef Gumz (Exkursionsleitung)





Die Schülerinnen und Schüler bei der Untersuchung in der Aue

